



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Pressemitteilungen des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Dienstag:

Eisleben/ Sachbeschädigung durch Graffiti

Unbekannte besprühten im Breiten Weg ein Wohnhaus mit einem Schriftzug, der mit einfachen Mitteln nicht zu entfernen ist. Die Kreation der Unbekannten in der Farbe Violett und den Abmaßen von ca. 2,5m x 2m ist für den Fremdleseer nicht zu deuten. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

Wallhausen/ Täter gestellt

Nach einem Hinweis wurde am Montagnachmittag ein 70-jähriger nach einem Wohnhauseinbruch durch die Polizei gestellt. Der Täter entwendete einen E-Scooter und Bekleidung und flüchtete anschließend mit einem PKW vom Tatort. Nach einer kurzen Nachfahrt, konnte der Mann aus Sangerhausen an der Weiterfahrt gehindert werden. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen.

Eisleben/ Diebstahl von Arbeitsgeräten

Von einem als Lagerort dienendes Firmengrundstück wurden mehrere abgestellte Arbeitsgeräte entwendet. Dabei handelt es sich um eine Rüttelplatte und zwei sogenannte Stampfer der Marke Wacker. Der Stehlschaden beträgt ca. 10.000 Euro.

Mansfeld/ Teichstraße/ 17.11.2025, 17:25 Uhr

Beim Befahren eines Parkplatzes erfasste ein PKW ein Fahrrad. Der 80-jährige Fahrradfahrer stürzte und verletzte sich. Er wurde durch Rettungskräfte in eine Klinik verbracht. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden ist eher gering.

Greifenhagen/ Bundesstraße 242/ 17.11.2025; 19:45 Uhr

An der Einmündung zur Kreisstraße 2338 nach Greifenhagen fuhr ein PKW auf einen verkehrsbedingt wartenden linksabbiegenden PKW seitlich auf. Dabei wurde eine Fahrzeugführerin schwer und ein Fahrzeugführer leicht verletzt. Zum

Unfallzeitpunkt herrschten an der Unfallstelle witterungsbedingt schlechte Sichtverhältnisse. An den beteiligten Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von ca. 15.000 Euro.

Polizeiinspektion Halle (Saale) **Polizeirevier Mansfeld-Südharz** Friedensstraße 07 06295 Eisleben Tel: (03476) 856-311
Fax:(0345) 224 111 1610 Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de